

Peter Haubner: Es ist Zeit für Entlastungen

Utl.: Abgaben und Steuern senken und so Abwanderung der Betriebe und der damit verbundenen Arbeitsplätze verhindern. =

Wien (OTS) - Eine gemeinsame Studie der Weltbank und Pwc belegt: die Belastungen für die heimischen Betriebe sind zu groß. Im weltweiten Vergleich rutscht Österreich gegenüber dem Vorjahr von Platz 72 auf 74. Rund 80 Prozent der 189 untersuchten Länder weisen eine geringerer Steuerlast als Österreich auf. „Die Studie zeigt das schwierige Umfeld, in dem sich unsere engagierten Unternehmer bewegen. Der Wirtschaftsbund setzt sich schon lange für eine Senkung der Lohnnebenkosten ein. Die nun angekündigte Reduzierung mit Start 2016 ist da ein wichtiger Schritt“, so Wirtschaftsbund-Generalsekretär Peter Haubner.

Die Ergebnisse der Studie zeigen ganz eindeutig die Notwendigkeit einer Entlastung der Wirtschaft. „Wirtschaften muss sich lohnen. Wir müssen jetzt gezielte Maßnahmen setzen sonst verliert Österreich im internationalen Wettbewerb weiter an Boden. Das darf nicht passieren“, so Haubner und weiter: „Damit würden wir eine Abwanderung unserer Betriebe und damit wichtiger Arbeitsplätze ins Ausland riskieren. Das müssen wir verhindern“. Die angekündigte Lohnnebenkostensenkung sei ein großer Erfolg, den gelte es nun rasch umzusetzen. Aber auch der Bürokratie müsse man an den Kragen gehen.

"Was es braucht ist ein nachhaltiges Entlastungspaket für die heimischen Unternehmen. Freiheit, Eigenverantwortung, Leistungsbereitschaft und Unternehmertum müssen dabei im Vordergrund stehen“, betont Haubner und weiter: „Niedrigere Abgaben, weniger bürokratische Hürden, mehr Anreize für Wachstum und Investitionen und vor allem mehr Unterstützung für die Betriebe, das müssen unsere Ziele sein.“ Konkret fordert der Generalsekretär einen sofortigen Belastungsstopp für die Unternehmen, eine Einschränkung des Kumulationsprinzips, eine Abschaffung von Mehrfachstrafen und die Umsetzung des Grundprinzips „Beraten statt Strafen“ in allen einschlägigen Gesetzen. „Wir müssen jetzt konkrete Schritte setzen, um den Wirtschaftsstandort zu stärken und so auch in Zukunft international am Ball bleiben“.

Rückfragehinweis:

Österreichischer Wirtschaftsbund

Anja Mayer

Pressesprecherin

+43 (0)1 5054796-13, Mobil: +43 (0)664 88424203

a.mayer@wirtschaftsbund.at

<http://www.wirtschaftsbund.at> www.facebook.com/WirtschaftsbundOesterreich

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/159/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0142 2015-11-20/12:50

201250 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151120_OTS0142